

Anwendungsdatenblatt PLAN B

Mineralische Beschichtungsmasse für Böden und Tischplatten.

PLAN B wird als schwindfreies und hydraulisch abbindendes Material zur einfachen Herstellung von besonders strapazierfähigen mineralischen Nutzoberflächen eingesetzt.

Eigenschaften:

- schwindfrei
- hoch fließfähig
- lange verarbeitbar
- schnell erhärtend
- früh begehbar
- flexibel und extrem spannungsarm
- rein mineralisch
- säurebeständig
- auch maschinell zu verarbeiten
- sehr emissionsarm EC1R plus
- sehr hohe Abriebbeständigkeit
- frostbeständig
- hitzefest bis 500°C
- schleifbar

Anwendungen:

- Innen- und Außenbereich
- Gewerbefußböden
- Küchenarbeitsplatten
- im Dauernassbereich mit anschließender Verbundabdichtung
- planebener Ausgleich von zementgebundenen und calciumsulfatgebundenen Estrichen, Betonuntergründen, alten Keramikbelägen, Trocken- und Magnesiaestrichen usw. in Schichtdicken von 1 bis 30 mm, partiell auch bis 35 mm
- Ausgleich von zementären Heizestrichen sowie zur Einbettung von elektrischen Flächenheizungen
- als Untergrund für nachfolgende Oberbeläge wie z.B. Fliesen, Naturstein, PVC, Parkett, Teppich etc.

Technische Daten:

- Druckfestigkeit > 40 N/mm²
- Biegezugfestigkeit > 12 N/mm²
- Bindemittel gemäß DIN EN 197
- quarzische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- chromatarm gemäß TRGS 613
- sehr emissionsarm EC 1R plus gem. GEV-EMICODE
- Verpackung Papiersack
- Farbe grau
- Gebinde 25 kg
- Verarbeitungstemperatur +10 °C bis +25 °C
- Verarbeitungszeit bis zu 30 Minuten
- Leicht belastbar nach ca. 24 Stunden
- Voll belastbar nach ca. 3 Tagen
- Lagerfähigkeit 6 Monate bei trockener und sachgerechter Lagerung

Verbrauch:

- Ein Sack (25 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 15,5 Liter Nassmörtel.
- Die Ergiebigkeit beträgt je mm-Schichtdicke ca. 1,6 kg/m²

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, fest und tragfähig sein. Alte Trenn- und Sinterschichten sind ggf. durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Alte, wasserlösliche Klebstoffreste wie z.B. Sulfat-Ablauge-Kleber sind vollständig zu entfernen. Bodenflächen müssen gefällefrei sein. Der Untergrund wird grundsätzlich mit SQ Tiefgrund grundiert. Untergründe aus Holz oder ähnlichen Materialien sind 2 Tage zuvor mit einem ca. 2 bis 3 mm dicken Aufstrich von KLEMO® Klebemörtel mit eingelegtem Glasfasergittertextil (min. 120 g/m²) zu beschichten, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten. Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind zu übernehmen. An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen so anzubringen, dass ein Unterlaufen ausgeschlossen wird. Bei geringem Höhenausgleich kann eine Trennung vom Wandanschluss auch mit Silikon erreicht werden (Silikonwulst).

Verarbeitung:

Sackinhalt (25 kg) mit ca. 3,8 bis 4 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu fließfähiger Konsistenz anmischen. Dazu 3/4 der Wassermenge vorgeben und mittels Rührquirl ca. 30 Sekunden lang mischen. Dann Restwassermenge zugeben und nochmals ca. 30 Sekunden lang mischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten den Mörtel nochmals kurz aufrühren. Die maschinelle Verarbeitung mit geeigneten Schneckenpumpen, z.B. Duomix der Fa. M-Tec, ist möglich. Die angemischte Masse sollte wenn möglich innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann. PLAN B wird einlagig in Schichtdicken von 5 bis 30 mm, partiell bis 50 mm, eingebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalkt und verteilt wird. Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +35 °C.

Schleifen:

Nach der Erhärtung (frühestens 2 Wochen nach dem Einbringen) wird die Fläche bei Bedarf nur leicht mit einem Schleifgitter KG 120 überschleifen und abgesaugt.

Weitere Hinweise:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C und 65 % relative Luftfeuchte. Es dürfen dem Mörtel keine Zusatzmittel beigegeben werden. Bereits angesteiftes, abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Die hier getroffenen Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir, gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.